

Unterstützung für Kuba in Zeiten der Corona-Pandemie!

Corona trifft Kuba unter den Bedingungen einer weiter verschärften US-Blockade. So wurden Lieferungen von Gesichtsmasken, Diagnosekits und Beatmungsgeräten an Kuba verhindert wie auch der Einkauf von Medikamentenrohstoffen und medizinischen Geräten erschwert.

„Kubas Gesundheitssystem gehört zu denen, die am besten auf eine Pandemie vorbereitet sind. So erleichtern auch Erfahrungen aus zahllosen humanitären sanitären Einsätzen in aller Welt, z.B. bei der Ebola-Bekämpfung in Afrika, jetzt ein zielgerichtetes Vorgehen von Regierung und Bevölkerung.“ (Aus dem gemeinsamen Spendenaufruf vom Netzwerk Cuba e.V., der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. und Cuba Sí).

Kubas Einsatz im Kampf gegen die Coronapandemie ist weltweit vorbildhaft. In mehr als 26 Ländern haben kubanische Ärztebrigaden beim

Kampf gegen das Coronavirus geholfen. Auch bei der Impfstoffentwicklung konnten große Fortschritte erreicht werden. Zwei sind auf Kuba bereits in der klinischen Erprobung. In Kuba waren Medizinstudenten bei der Nachforschung der Infektionen im freiwilligen Einsatz und trugen zur erfolgreichen Eindämmung bei (Foto).

Parallel dazu verschärfen die USA tagtäglich die Blockade gegen Kuba. Dem setzen wir unsere praktische Solidarität entgegen. Wir orientieren uns an dem Satz Che Guevaras „Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker“ und geben Kuba einen Teil seiner Solidarität zurück, mit der es in vielen armen Ländern Hilfe leistet. Wir bitten um kleinere oder größere Geldspenden auf unser Konto (siehe unten). Stichwort „Corona“.

Werdet Mitglied der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba! Mehr Infos: www.fgbrdkuba.de



Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.



Maybachstr. 159, 50670 Köln · Tel. 0221-24 05 120 · info@fgbrdkuba.de
Spenden (steuerlich absetzbar) IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00